

Weite Wagen . Meditation



Foto: Pressl

In Gedanken gehe ich meinen Weg:
Covid 19 hat alles verändert.
Wie kann, wie wird es weitergehen?
Wohin führt der Weg?
Wie sieht die neue Normalität aus?
Da fällt mein Blick auf diese Schnecke.

Ich lasse mich auf ihre Botschaft ein:
Vorsichtig und doch sicher streckt sie ihre Fühler aus,
zur Seite und nach vorne,
tastet ab,
um sich dann langsam
in die erkundete Richtung
zu bewegen.

Ihre Vorwärtsbewegung ist kaum erkennbar.
Und doch kommt sie weiter,
die Schnecke,
immer mehr nach vorn.
Selbst ein Hindernis auf dem Weg irritiert sie nicht.
Die Schnecke ändert einfach ihre Richtung,
versucht ob es weitergeht,
ob sich ein neuer Weg auftut.
Oder sie zieht sich in ihr Haus zurück.
Aber nur für eine kleine Weile

um dann neu loszugehen.

Noch weiß sie nicht wohin der Weg geht,
noch ist das Ziel nicht klar
und doch geht sie weiter
im Vertrauen darauf ihr Ziel zu erreichen.

Herr, schenke mir den Wagemut
und die Geduld dieser Schnecke,
die probiert was möglich ist,
die sich auch von Hindernissen
nicht abbringen lässt
auf ihrem Weg
dem Ziel entgegen.

Sr. M. Annetraud Bolkart